

Mainz, 12.05.2015

Antrag **0939/2015** zur Sitzung Stadtrat am **20.05.2015**

Einrichtung bzw. Umbau von Bushaltestellen (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Einrichtung bzw. beim Umbau von Bushaltestellen immer entsprechende Haltebuchten vorgesehen werden. Ausnahmen von diesem Prinzip sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Verkehrsausschusses zulässig.

Begründung:

Nach fast vollendeter Fertigstellung der neuen Brücke an der Koblenzer Straße hat die Verwaltung nunmehr auch die Markierung der Spuren vorgenommen. Während die Straße in Richtung Lerchenberg wegen der Abbiegespur zur Universität zweistreifig und mit einer zusätzlichen Parkbucht ausgestattet wurde, gibt es in Richtung Gonsenheim/Innenstadt lediglich eine Fahrspur. Der Bushaltepunkt befindet sich auf dieser Spur, so dass es bei jedem Halt eines Busses an dieser Stelle zwangsläufig zu einem Rückstau kommt. Durch entsprechende Fahrbahntrenner soll zudem ein Ausweichen auf die Gegenseite verhindert werden. Die nunmehr gepflasterte Wartezone auf der Universitätsseite hat in etwa die gleiche Tiefe wie die gegenüberliegende Seite, so dass auch hier die Einrichtung einer entsprechenden Bucht möglich gewesen wäre. Zur Vermeidung weiterer Staupunkte soll künftig darauf geachtet werden, dass bei der Schaffung neuer oder beim Umbau bestehender Haltepunkte immer eine Einbuchtung zum Halt des Busses vorgesehen wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender